SCHADEN.NEWS



09.12.2020

FIX AUTO: WEITERER BETRIEB IN HESSEN TRITT WERKSTATTKETTE BEI

Betriebsinhaber Sergej Wasiljew setzt bei der Entwicklung seines Karosserie- und Lackiercenters in Weilburg nach eigenen Angaben von jeher auf starke Partnerschaften. Ende November dieses Jahres entschied sich der Kfz- und Karosseriebaumeister deshalb für eine weitere Kooperation: die Zusammenarbeit mit Fix Auto im Bereich der Unfallschadeninstandsetzung. Ab sofort firmiert der Betrieb unter dem Namen Fix Auto Weilburg. Das gab das Franchiseunternehmen in dieser Woche in einer Pressemitteilung bekannt.

Der Unternehmer Sergej Wasiljew übernahm den Familienbetrieb in zweiter Generation im Jahr 2013. In den darauffolgenden Jahren wurde er HUK-Partnerwerkstatt und Reparaturpartner der Eintracht Frankfurt Fußball AG. Als zusätzlichen Geschäftszweig nahm er vor rund zwei Jahren die Wohnmobilvermietung als Franchise-Nehmer des ADAC in sein Leistungsspektrum auf.

FAMILIENBETRIEB SETZT FOKUS AUF SCHADENMANAGEMENT

Das Unternehmen war im Jahr 2000 von Vater Alexander Wasiljew in Edelsberg gegründet worden, geht aus der Pressemitteilung hervor. Nach der Ausbildung zum Kfz-Mechaniker betrieb Sergej Wasiljew seit 2003 einen Ersatzteilhandel. Mit der Zusammenlegung der väterlichen Werkstatt mit dem Geschäft des Sohns firmierte der Familienbetrieb ab 2007 als Autoservice Wasiljew. 2013 erfolgte der Umzug an den heutigen Firmensitz ins nahegelegene Weilburg und damit einhergehend die Fokussierung auf die Unfallreparatur unter dem Namen Karosserie- und Lackiercenter Weilburg. „Insbesondere im Bereich der Schadensteuerung sowie bei regionalen Geschäftskunden haben sich Sergej Wasiljew und sein zwölfköpfiges Team in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet, den sie nun als Fix Auto Weilburg weiter ausbauen wollen", heißt es in der Pressemitteilung weiter.

„SEHR GUTE ERFAHRUNGEN MIT FRANCHISE“

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unternehmens übernahm vor allem der Geschäftsführer immer mehr Aufgaben: „Ich war unter der Woche komplett in die administrativen Themen eingebunden, die Rechnungsstellung habe ich mir am Wochenende mit nach Hause genommen. Mir war klar, dass das auf Dauer keine Lösung sein konnte, daher habe ich mich im Markt umgehört und mich mit den verschiedenen Optionen intensiv beschäftigt.“ Vor rund einem Jahr nahm Sergej Wasiljew dann Kontakt zu Fix Auto Deutschland-Geschäftsführer Roy de Lange auf, um sich über die Möglichkeiten des Franchise-Systems zu informieren. „Das klang schon damals sehr interessant und mit dem Thema Franchise hatte ich bereits aus der Wohnmobil-Vermietung sehr gute Erfahrungen.“

„ZUR RICHTIGEN ZEIT DEN RICHTIGEN KURS EINSCHLAGEN“

Im Fokus standen für den Unternehmer vor allem zwei Aspekte: „Mir ist es einerseits wichtig, die gezielte Führung des Betriebs im Auge zu behalten – gleichzeitig möchte ich aber auch Freiräume mit meiner Familie schaffen. Wir haben ein relativ junges Team und ich empfinde es im Moment als große Herausforderung, sicherzustellen, dass alle gleichermaßen in die Prozesse einbezogen werden.“ Hierbei werde ihn Fix Auto künftig verstärkt unterstützen. Nach dem Betriebsscan durch Betriebsberater Christoph Rosemeier ist Inhaber Wasiljew überzeugt, mit Fix Auto sehr gute Entwicklungschancen für sein Unternehmen zu haben. Auch der Betriebsberater freut sich auf die Zusammenarbeit: „Sergej hat einen ansprechenden Betrieb, ein kompetentes Team und ist selbst enorm motiviert, sein Unternehmen weiterzuentwickeln. Dabei können und werden wir ihn tatkräftig unterstützen.“ Sergej Wasiljew fügt abschließend hinzu: „Es ist aus meiner Sicht ein wichtiger Erfolgsfaktor, offen für neue Wege zu bleiben und den richtigen Zeitpunkt zu nutzen, um sie einzuschlagen. Mit unserer Fix-Auto-Partnerschaft verfolgen wir genau diesen Kurs!“

Ina Otto